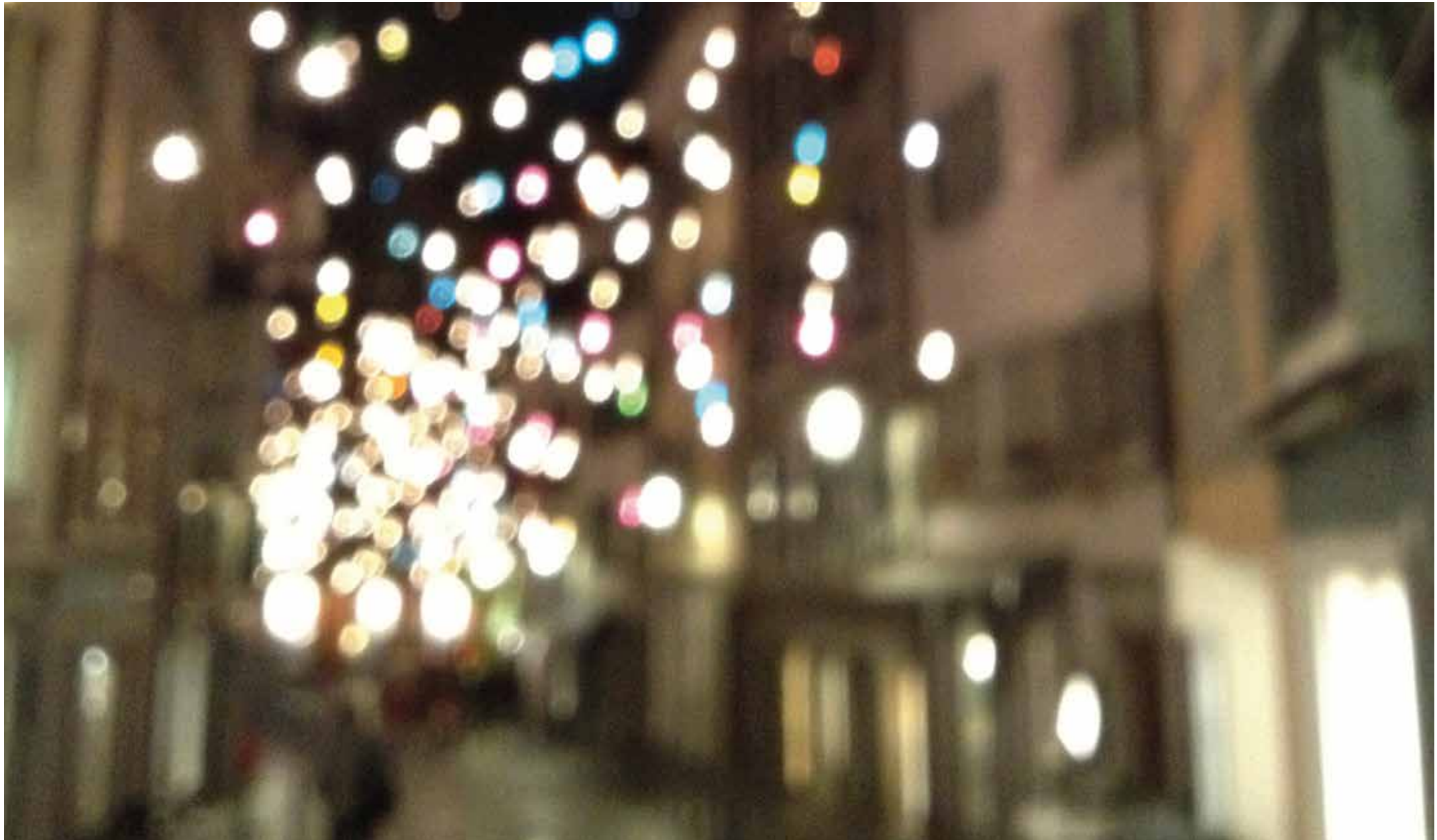


Die Altstadtkirchen

Informationen aus den Kirchgemeinden als Beilage zur Zeitung reformiert. Nr. 6 | 30. November 2018



Neu anfangen? Neu anfangen!

«...und jedem Anfang wohnt
ein Zauber inne, der uns beschützt
und der uns hilft zu leben...»
(Hermann Hesse)

Von Renovationen, Reformen
und der Reformation ist in dieser
Ausgabe viel zu lesen. Von
Neuanfängen, Hoffnungen und auch
einigen Befürchtungen.
Da tut es gut, dass wir uns nicht
nur dem Zauber des Anfangs,
sondern auch dem alljährlichen
Zauber von Advent und
Weihnachten hingeben können,
unspektakulär vielleicht, aber
vertraut und lieb gewonnen.
Im Neuen Jahr dann werden wir
uns damit anfreunden müssen, dass
unser schon fast vertrautes
Gemeindeblatt «Die Altstadt-
kirchen» ersetzt wird, durch eine
neue Informationszeitung der
grossen neuen Kirchgemeinde
Zürich. Auch über diese Zeitung
werden wir Sie weiterhin informie-
ren, freuen uns über Ihr Interesse
an unserem vielfältigen Programm
und wünschen Ihnen lichtvolle
Adventstage und frohe Weihnachten.

Pfrn. Renate von Ballmoos

Das Haus der reformierten Kirche wird reorganisiert, renoviert, erneuert. Zeitgleich begehen wir das Reformationsjubiläum, gedenken also des Neuanfangs vor 500 Jahren. So leben wir auf einer Baustelle. Die jetzigen Kirchgemeinden werden aufgelöst, die grosse Arbeit der jeweiligen Kirchenpflege wird verdankt, die meisten werden verabschiedet. Und wir werden auf den 1. Januar 2019 ein neues Haus beziehen, präzise 500 Jahre nach dem Amtsantritt Zwinglis am Grossmünster. Durch die reformatorische Bewegung kam damals ja einiges ins Rollen. Bräuche und Institutionen verschwanden, neue kamen. Etwa die des protestantischen Pfarrhauses. Nur so kommt es, dass ich mit meiner Familie im wunderbaren Grossmünster-Pfarrhaus wohne, in das zur Reformationszeit die erste Pfarrfamilie einzog: Anna Adlischwyler, verheiratet mit Heinrich Bullinger, dem Nachfolger Zwinglis. (Bei aller Hervorhebung Zwinglis im Kontext der Reformationsfeierlichkeiten ist anzufügen, dass ohne Bullinger die reformatorische Kirche in Zürich – und darüber hinaus – kaum Fortbestand gehabt hätte.) Nun, auch zu Bullingers Zeiten wurde das mit-

telalterliche Wohnhaus gründlich renoviert. Das Pfarrhaus hatte neu zu dienen als Antistitutium, Hauptsitz der Kirchenleitung; es war Anlaufstelle, Herberge (auch für Glaubensflüchtlinge), Ort für pfarramtliche Gespräche und Vorbereitungen, und es hatte nebenbei eine Grossfamilie zu beherbergen. – Nun, heute hat die Renovationsfrequenz zugenommen. Schauen Sie sich um in der Stadt, habe ich den Eindruck, dass ohne Unterbruch gebaut und umgebaut wird; das Renovieren ist zum Zustand geworden. Anders formuliert: Eine sich beschleunigende Zeit fordert per se ununterbrochen Renovationen ein. Dass umgebaut und erneuert wird, verspricht schon Verbesserungen. Geschäfte und Firmen versprechen sich dies. Ich registriere es im Privaten und in Beziehungen. Der Erneuerungs- und Anpassungsdruck ist gross geworden. Um nochmals auf das Pfarrhaus zu kommen: Im Zürcher Jubiläumsjahr wird nun auch das Pfarrhaus am Zwingliplatz renoviert. Das Äussere soll wieder im alten Glanz erstrahlen. Dem zunehmenden Lärm in der Innenstadt werden neue Fenster trotzen, und gegen Kurzschlüsse jeglicher Art wird

das Elektrische erneuert. Wir werden auf einer Baustelle leben. Wenn wir nun als Kirchgemeinden der Altstadt auf den 1. Januar 2019 unser neues, gemeinsames Haus des «Kirchenkreises Altstadt» beziehen – wir feiern dies symbolisch am 13. Januar in einem gemeinsamen Gottesdienst –, so werden wir renovierte Organisationsstrukturen, neue Gänge und Zuständigkeiten haben. Es wird Überraschendes und Erfreuliches geben. Und wenn wir aufrichtig sind: auch Ärger oder mal etwas Wut auf Veränderungen. Neu anfangen? Gewiss. Erneuerungen werden möglich und auch eingefordert. Und wir tun gut daran, im Kirchenkreis uns zu verbinden und unsere Zentrumsrolle ins Auge zu fassen. Zugleich möchte ich mich bzw. wollen wir uns dafür einsetzen, was auch für jede gute Hausrenovation gilt: Es soll nicht einfach alles über-tüncht werden. Was als Fundament getragen hat, soll belassen werden. Was sich bewährt hat, soll bewahrt werden. Und Erneuerungen wollen auf Nachhaltigkeit hin geprüft sein. – Dass sich nun 2019 die Renovation der Kirche und das Zürcher Reformationsjahr gleichsam die Hand geben,



Vom Zauber
leuchtender Kerzen:
Seite 2

Vom Zauber irischen
und schottischen
Christentums:
Seite 3

Vom Zauber
adventlicher Musik:
Seite 7 + 8

scheint also einleuchtend und schlüssig zu sein. Ja ist es denn nicht ein reformatorisches Schlüsselwort geworden: ecclesia semper reformanda – die Kirche bedürfe stets und stetiger Reformen. Um neu anzufangen.

Mich erstaunt allerdings der Umstand, wie leicht hin hier eine Kongruenz gesehen und damit Reformation bereits verstanden zu sein scheint. Ist nicht eine der entscheidenden Differenzen etwa die, dass die Reformatoren – nennen wir Zwingli und Luther allen voran – primär gar nicht eine neue Kirchenorganisation anstrebten. Und die heute selbstverständlich scheinenden Rahmenbedingungen einer solchen – ökonomische Kriterien, das geschäfts- oder kundenorientierte Angebot-Nachfrage-Denken oder Positionierungs- und Kommunikationsstrategien – waren ihnen fremd. Wenn schon, davon waren sie überzeugt, musste sich eine Renovation der Kirche von innen heraus ergeben. Und sie selbst waren wohl erste, als es darum ging, das Unbehagen ihrer Zeit aufzugreifen. Nur: Sie begegnetem diesem zunächst mit grundlegenden Fragen: Wozu ist die Kirche da? Woher kommt der Glaube und wie findet er mich? Was heisst es, eine christliche Kirche zu sein? Wie steht sie in der Zeit und wie zu ihr? Und was der Fragen mehr noch waren. Um Antworten auf die Spur zu kommen, halfen keine Rezepte und Konzepte. Vielmehr bedeutete es die beträchtliche Mühe, sich erinnernd und rückbesinnend zu vergewissern. Nur aufgrund der Quellen und Fundamente der christlichen Glaubenstradition fanden sie den Mut und die Kraft aufzubrechen und neu anzufangen. Das hiess: mit dem Anfang anzufangen. Einem Anfang, der weder durch Wille noch durch Macht zu erzwingen ist, sondern sich durch ihn selbst ergibt. Theologisch gesprochen: durch GOTT. Wenn wir dies auf unsere Kirche beziehen, hiesse dies nicht, dass das Genuine des christlichen Glaubens und seines Hauses, der Kirche, wieder entdeckt und gefördert werden möchte? Im Haus des Evangeliums sollen Menschen genährt und zur Freiheit ermutigt werden, bestärkt zu einem gemeinsam getragenen Leben, zu (mit)geteilter Freude. Und Raum soll nicht weniger sein für Fragen, Zweifel und Kritik, um eben eines gemeinsam verantworteten Hausstandes willen. Diese Gemeinschaft feiern wir jeden Sonntag, im Besonderen aber an den christlichen Feiertagen.

Nun stehen der Advent und Weihnachten vor der Türe. Was an jedem neuen Anfangen liegt denn in jenem Anfang? Auch für die Reformation galt: Zurück zu den Anfängen. Und das hiess, zurück zu dem, dessen Stimme und Geist eine christliche Kirche erschaffen hat. Und der das Wort Gottes bleibt. Darum feiern wir die Geburt dieses «Anfängers», dessen Lebensende zur Schlüsselgeschichte des christlichen Glaubens wurde. Und darum gibt es die wunderbaren

Festzeiten, damit wir in ihnen Hoffnung in festlicher Gestalt feiern und bezeugen können. Mit dem Advent zunächst möge wieder bewusst werden, wie sehr wir grundsätzlich vom Warten und Erwarten her leben. Noch ist nicht alles in allem (1. Kor 15). Neu anfangen heisst nicht nur, sich auf einen Anfang beziehen, sondern auf Zukunft hin ausgerichtet bleiben. Und mit dem Weihnachtsfestkreis – der Botschaft vom angekommenen und kommenden Frieden – steht uns die beliebteste christliche Festzeit ins Haus. Diese knüpft an die Geburt des christlichen Glaubens an, verbindet festliche Erinnerung mit freudiger Erneuerung, denn – so das Evangelium – Gott kommt in diese Welt und sucht sich auch uns einzuschreiben. Wir sind gleichsam eine Gravur seines Kommens, ob im Persönlichen, Gesellschaftlichen oder im Hinblick auf das Haus der Kirche.

Einen neuen Anfang, Ausblicke und Lichtblicke braucht unsere Kirche durchaus. Vielleicht nicht so sehr für sich selbst. Aber umso mehr, als wir in einer Zeit leben, da zunehmend Hoffnung und Zuversicht, fröhliche Neuanfänge abhanden kommen. Die grossen Festtage des Glaubens haben indes noch alle Krisenzeiten überlebt, vielleicht ist es gar umgekehrt: Ihre grundlegende, ihre bindende und verbindende Kraft ist immer auch Anschub für eine künftige Gestalt des christlichen Glaubens.

Nun wünsche ich Ihnen und uns im Kirchenkreis Altstadt eine wunderbare Adventszeit, gesegnete und frohe Weihnachtsfesttage – daraus guten Schwung und einen langen Atem für alles, mit dem wir neu anzufangen haben!

Pfr. Martin Rüsch, Grossmünster



Labyrinth gehören zu den ältesten Symbolen der Menschheit. Sie symbolisieren unsere Erfahrung des Unterwegseins. Wer aufbricht und ein Labyrinth begeht, nähert sich Schritt für Schritt dem Zentrum. Immer wieder muss man an Wegbiegungen die Richtung ändern, zeitweise ist man der Mitte sehr nahe, dann wieder recht weit weg. Labyrinth sind

keine Irrgärten. In einem Labyrinth gibt es keine Umwege und Irrwege, keine Sackgassen. Es ist das Unterwegssein das zählt, der Weg in die Mitte – in die eigene Mitte. Der Gang durch ein Lichtlabyrinth tut gut, schenkt Ruhe und lässt uns für kurze Zeit dem Alltag entfliehen. Willkommen sind alle: Einzelpersonen und Gruppen, Träumer und

Montag – Donnerstag
3. – 6. Dezember 2018
Predigerkirche

3. Dezember: 16.00 – 20.00 Uhr
5. – 6. Dezember: 11.30 – 20.00 Uhr

6. Dezember: 6.45 – 7.15 Uhr
Roratgottesdienst, anschliessend Frühstück

Realisten, Leichtgläubige, Tief- und Ungläubige, Geniesser und Asketen, Kirchenferne und Kirchnahe, Gestresste und Gelassene. Schön, wenn Sie sich eine Zeit der Ruhe und der Stille gönnen und in diese einzigartige Stimmung eintauchen.

Thomas Münch,
katholischer Seelsorger

Neuanfang – alle Jahre wieder.

Spätestens Ende November, wenn in der Bahnhofstrasse die Weihnachtsbeleuchtung angeht, macht sich in unseren Köpfen der Gedanke «alle Jahre wieder» breit. Für die einen ist es ein wohliges Gefühl, anderen wird es ganz mulmig zumute. In diesem Jahr gibt es eine ganze Reihe von «Neuanfängen»: mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr und mit dem Jahresende 2018 geht eine jahrhundertealte Tradition zu Ende und etwas Neues entsteht: die reformierte Kirchgemeinde Zürich.

An was denken Sie, wenn Sie das Wort «Neuanfang» sehen? Gehören Sie zu den Menschen, die an Aufbruch, positive Veränderung, neue Gelegenheiten und Abenteuer denken? Oder befällt Sie Angst und Verzweiflung, weil Sie nicht wissen, was auf Sie zukommt?

Jeder «Neuanfang» ist Chance und Bedrohung zugleich. Ich denke an einen Strafgefangenen, der wieder in die Freiheit entlassen wird. Er bekommt eine neue Chance nach Verbüssung seiner Haftstrafe und kann sich darauf freuen, wieder in seine gewohnte Umgebung zurück zu kehren. Aber wie wird diese reagieren? Bekommt er wirklich eine zweite Chance oder bleibt er für immer der «Knacki»? Soll er lieber die Brücken abbrechen zu seinem alten Umfeld, damit ein Neustart gelingen kann? Und ich denke an jemanden, die in ihrem Arbeitsumfeld zunehmend das Gefühl bekommt, nicht mehr am richtigen Ort zu sein. Ist eine Kündigung der richtige Weg und dann bei

einem «Neuanfang» das alles hinter sich zu lassen? Ja, es braucht Mut, sich immer wieder auf etwas Neues einzulassen, die Hoffnung nicht zu verlieren.

Da kann uns der Beginn des neuen Kirchenjahres eine Hilfe sein. Es ist ein jährlich wiederkehrender Neuanfang. Wir können immer wieder neu

Und plötzlich weisst du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.

anfangen, schlechtes geht nicht zwangsläufig weiter: nach Dürre fällt wieder Regen, nach Kälte kommt Wärme, nach Dunkelheit Licht. In der jüdischen Tradition folgt auf den Neujahrstag (Rosch ha-Schana) eine Woche später der Versöhnungstag (Jom Kippur), an dem der Einzelne und das Volk «entsühnt» werden. Ein Neustart ohne Ballastrucksack wird möglich, man kann sich sozusagen neu erfinden. Dahinter steht die jü-

disch-christliche Überzeugung, dass Umkehr und Wandlung möglich ist. Für die reformierte Kirche in der Stadt Zürich ist der kommende Jahreswechsel alles andere als normal. Dieser «Neuanfang» ist radikal anders: ab dem 1. Januar 2019 gibt es nur noch eine reformierte Kirchgemeinde Zürich. Heute – wie zu allen Zeiten – ist Aufbruch in der Kirche möglich. Wir werden von den einen oder anderen lieb gewonnenen Angeboten und Veranstaltungen Abschied nehmen müssen. Aber in jedem Abschiednehmen liegen neue Chancen. Unsere Gesellschaft, ja, die Menschen, die in unserer Stadt leben, haben sich verändert. Diesen Veränderungen können sich die Kirchen nicht entziehen. Sie beeinflussen das Denken, Fühlen und Handeln der Menschen in und ausserhalb der Kirche(n), und zwar unabhängig davon, ob sie religiös sind oder nicht bzw. ob sie einer Kirche angehören oder nicht. Wir sollten diesen Wandel als Chance für eine innovative Seelsorge und eine neue Glaubwürdigkeit der Kirche(n) nutzen. Ökumenische Zusammenarbeit in ihrer ganzen Vielfalt kann dabei eine wertvolle Ressource sein. Vielleicht trifft der Ausspruch des Dominikaners (Predigerbruders) Meister Eckhart den Nagel auf den Kopf: «Und plötzlich weisst du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.»

Thomas Münch, katholischer
Seelsorger, Predigerkirche

50 Jahre «Jan Hus-Gemeinde im Lavaterhaus».

Die Jan Hus-Gemeinde der Tschechen und Slowaken in Zürich ist von ihrem Selbstverständnis her eine evangelische, ökumenisch offene Gemeinde tschechischer und slowakischer Sprache. Hier versammeln sich Christen, die eine lebendige Beziehung zu der reformatorischen Tradition ihrer Heimatländer schätzen und das geistige Erbe pflegen und bewahren.

Die Jan Hus-Gemeinde wird von der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich unterstützt; die Kirchgemeinde St. Peter ermöglicht ihr seit 50 Jahren, im Lavaterhaus zum sonntäglichen Abendgottesdienst zusammenzukommen. Pfarrer und Gastprediger aus der ganzen Schweiz feiern mit der Gemeinde jede Woche einen Gottesdienst in tschechischer Sprache.

Die Gemeinde trägt den Namen des tschechischen Reformators Jan Hus (1372- 1415). Jan Hus lehnte in seinen Predigten in tschechischer Sprache und in seinen Vorlesungen als Magister an der Karls-Universität den weltlichen Besitz der Kirche, die Korruption und den Ablasshandel ab, trat für die Autorität des Gewissens ein und betrachtete allein die Bibel als letzte religiöse Autorität; er sah allein in Christus das wahre Oberhaupt der Kirche. 1414 wurde Jan

Hus aufgefördert, sich dem Konstanz-
er Konzil zu stellen. Da er die
Aufforderung zum Widerruf seiner
Überzeugung ablehnte, wurde er am
Konzil verurteilt und 1415 auf dem
Scheiterhaufen verbrannt. – Martin
Luther bekannte hundert Jahre später
(1520): «Wir sind alle Hussiten.»

Im Gottesdienst vom 1. Advent am 2. Dezember um 10.00 Uhr im St. Peter feiern wir zusammen mit der Kirchengemeinde 50 Jahre «Jan Hus-Gemeinde im Lavaterhaus». Sie alle sind herzlich willkommen!

Pfr. Jiří Přeček-Huber, Präsident der
Jan Hus-Gemeinde Zürich

Sonntag
2. Dezember 2018
10.00 Uhr
St. Peter Kirche



Leo Jud trifft Hugo Ball. Die Läuterung der Zürcher Reformation im Fegefeuer des Dada.

Leo Jud war Huldrych Zwinglis treuer Freund und Mitstreiter. Doch, wer kennt ihn, den Pfarrer am St. Peter, der mitten im Spannungsfeld von Humanismus und Politik die Zürcher Reformation wesentlich prägte?

Höchste Zeit, ihn aus der Mottenkiste
hervorzuholen und zu entstauben!

In fiktiven Dialogen trifft Leo Jud nach fünfhundert Jahren auf seinen Antipoden, sein Fegefeuer! Es ist Hugo Ball, der vor hundert Jahren in Zürich auf der andern Seite der Limmat mit seinen Dada Aufführungen das christlich-humanistische Abendland ad absurdum führte. Der Bilderstürmer trifft auf den Wörterstürmer, was sich als überraschend kreativ erweist. Führt das Fegefeuer des Dada Leo



400 Jahre nach dem Bildersturm folgt der Wörtersturm von Zürich.

Jud und mit ihm zusammen die Zürcher Reformation zur Läuterung oder braucht es weitere fünfhundert Jahre, bis es soweit kommt?

Buch: Leo Jud trifft Hugo Ball
Die Läuterung der Zürcher Reforma-
tion im Fegefeuer des Dada.
Ueli Greminger, Theologischer Verlag
Zürich, erscheint im Januar 2019.

Irische Impressionen in Wort und Bild.

Eine Ausstellung in der Predigerkirche mit Fotos aus Irland von Bruno Züttel und Elizabeth Zollinger. Irische Geschichten von «Fairies» und Heiligen mit Isabelle Hauser.

Ausstellung vom 17. Januar
bis 21. Februar 2019

**Vernissage
Donnerstag
17. Januar 2019
18.00 Uhr
Predigerkirche**

Finissage
21. Februar 2019, 18.00 Uhr
 Finissage mit Referat über
 die Geschichte der christlich-
 keltischen Kirche in Irland.

Adventsfenster in der Altstadt

Adventsfenster im Grossmünster
mit Kindern des Hirschengraben-
schulhauses und Katrin Meier
Pfr. Martin Rüsch und
Pfr. Christoph Sigrist
anschliessend Suppe, Brot und
Getränk auf dem Zwingliplatz

Freitag
14. Dezember 2018
18.00 Uhr
Grosmünster

Weihnachten fällt aus!
Ein Musical zur Weihnachtszeit
von Peter Schindler, mit Kindern
der 1. bis 6. Klasse.
Anschliessend Glühwein und
Weihnachtsquetzli

Mittwoch
19. Dezember 2018
18.00 Uhr
Predigerkirche

**Einladung
zum Sing-In mit
John Bell von der
Iona Community,
Schottland**

«Taizé des Nordens» ist die schottisch – reformierte, aber ökumenisch offene Iona Community schon öfter genannt worden. Sie versucht seit 80 Jahren liturgische Erneuerung und gesellschaftspolitisches Engagement zusammen zu halten. Dabei lässt sie sich von Traditionen keltischer Spiritualität leiten und lädt in ihren zwei Zentren auf der winzigen, geheimnisvoll schönen Hebrideninsel Iona zu einem nachhaltigen und schöpfungsverbundenen Lebensstil ein. John Bell, Glasgow, ist Musiker und Schriftsteller. Seine «Sing-Ins» sind in Schottland ein Begriff. Gesungen werden kurze, mantraartige Anrufe aber auch neue Lieder und vor allem Musik aus der weltweiten Ökumene. Alle sind willkommen, Vorkenntnisse im Singen sind nicht nötig, einige Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Die Iona-Gruppe Schweiz

Sonntag
2. Dezember 2018
15.00 – 17.00 Uhr
Wasserkirche

Im Anschluss:
18.00 Uhr, Abendgottesdienst
 John Bell, Theologe und Musiker
 Iona Community, Schottland

**Vernissage
Mittwoch
30. Januar 2019
18.15 Uhr
Lavaterhaus**

Verein St. Peter: Buchvernissage
mit Pfr. Ueli Greminger und
Zhanel Messaadi, Klavier

Save the date

Donnerstags
18.30 – 20.00 Uhr
Helferei, Breitlingersaal

Theologisch unterschiedliche Profile – die vier Altstadtkirchen im Gespräch.

Alle Pfarrpersonen, die an einer unserer vier Altstadtkirchen wirken, stellen sich dem Gespräch und Ihren Fragen zu wichtigen Inhalten unseres Glaubens.

21. März 2019
«Gott Vater» oder «Das, was mich unbedingt angeht»?
 Wie reden wir von Gott?
 Musik: Christina Aiko Mayer,
 Violine

28. März 2019
«Heilige Schrift» oder «Geschichten von Menschen auf ihrem Weg mit Gott»?
 Wie verstehen wir die Bibel?
 Musik: Eva-Maria Burkard, Cello

4. April 2019

«Bekenntnisse mit klarem Ja und Nein» oder «Für die Freiheit hat uns Christus frei gemacht»?

Was trauen wir der heiligen Geistkraft heute noch zu?

Musik: Jasmin Vollmer, Harfe

Anschliessend Gespräch bei einem Glas Wein.

Es laden ein:
Grossmünster: Monika Frieden,
Martin Rüesch, Christoph Sigris
Fraumünster: Niklaus Peter
St. Peter: Ueli Greminger
Predigerkirche: Renate von
Ballmoos, Thomas Münch

Nacht und Träume:
Zwei intime Konzerte mit Julian Prégardien,
Els Biesemans und Dmitry Ablogin.

Der deutsche Tenor Christoph Prégardien war lange Zeit Dozent an der ZHdK und ist vor allem als Liedsänger und Evangelist berühmt geworden. Nun erobert sein Sohn Julian die Oper- und Konzertbühnen der Welt. Wer einmal ein Liedrezital mit ihm erlebt hat, hat das bis heute nicht vergessen.

In der Predigerkirche singt er am Montag 17. Dezember Lieder von Franz Schubert, begleitet von Els Biesemans am historischen Hammerflügel. Sie spielt dazu noch Nocturnen von Frédéric Chopin.

Der junge russische Pianist Dmitry Ablogin wurde vor kurzem Finalist beim Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb in Warschau. Sein Spiel ist nicht nur äusserst virtuos, sondern auch sehr berührend. Er wird uns reichlich beschenken mit Musik vom «Triumvirat» der Romantik: Schumann, Mendelssohn und Chopin, und dies auf einem historischen Pleyel-Flügel aus Paris 1836. Die Flügel von Pleyel mit ihrem weichen,

singenden Klang waren die Lieblingsinstrumente von Chopin und haben auch heute nichts von ihrem Zauber verloren.

Nacht und Träume

Samstag, 15. Dezember 2018
20.30 Uhr

Klavierrezital

Dmitry Ablogin, Pleyel-Flügel 1836
Finalist Chopin-Wettbewerb
Warschau 2018.
Klavierwerke von Frédéric
Chopin, Robert Schumann und
Felix Mendelssohn.

Montag, 17. Dezember 2018
20.30 Uhr

Liederrezital

Julian Prégardien, Tenor
Els Biesemans,
Pleyel-Flügel 1836
Lieder von Franz Schubert,
Nocturnen von Frédéric Chopin
Eintritt frei, Kollekte

Adventskonzert
zum 3. Advent.
Sonntag
16. Dezember 2018
19.30 Uhr
Kirche St. Peter

Am 16. Dezember, dem 3. Advent, wird die Kantorei St. Peter drei Weihnachtskantaten von Gottfried Heinrich Stölzel (1690–1749), einem Zeitgenossen von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann, aufführen. Zu seinen Lebzeiten war der in allen musikalischen Sparten sehr produktive Komponist hochangesehen. Geboren bei Schwarzenberg im Erzgebirge, wurde er zunächst von seinem Vater, einem Organisten und Lehrer, unterrichtet. Danach erhielt er im Lyzeum Schneeberg, im Gymnasium in Gera und schliesslich an der Universität Leipzig, wo er Theologie studierte, eine umfassende akademische und musikalische Bildung. Dazu gehörte sicher auch sein Italienaufenthalt 1713/14, der von der Herzogin von Sachsen-Zeitz finanziell unterstützt wurde. So war es für ihn auch selbstverständlich, dass er die allermeisten Texte zu seinen Opern und Kantaten selber verfasste. Seine Lebensstelle fand er 1719 als Hofkapellmeister der Herzöge von Sachsen-Gotha und Altenburg in Gotha. Ganze Jahrgänge von Stölzels Kirchenkantaten brachte z. B. Johann Sebastian Bach in Leipzig zur Aufführung. Besonders die leichte und fliessende Stimmführung seiner Rezitative wurde gepriesen. Von seiner Hochschätzung zeugt auch der Ehrenplatz, den Stölzels Autobiographie in Johann Matthesons Sammlung von 149 Komponis-

tenbiographien erhielt. Darin schreibt Stölzel über seine Ausbildung, man habe ihn angeleitet «zu einer gründlichen Fertigkeit im General-Bass, zugleich auch in Zusammensetzung des Concents. Doch wurde, zu meinem Glücke, dieses letztere nur soweit getrieben, dass mir Raum blieb, durch das schwartze Notengewölcke ungehindert nach der Sonne der Melodie blicken zu können». – Leider wurde Stölzels Nachlass in Gotha schlecht verwaltet, sodass viele seiner Manuskripte verloren gingen. Das mag dazu beigetragen haben, dass er im 19. Jahrhundert ziemlich in Vergessenheit geriet und erst in den letzten Jahren eine gewisse Renaissance erfuhr. Die Kantaten «Ehre sei Gott in der Höhe», «Machet die Tore weit» und «Kündlich gross ist das gottselige Geheimnis», welche am 3. Advent erklingen, gehören zu einer Gruppe von Weihnachtskantaten, die der Hof von Schwarzburg-Sondershausen in Auftrag gab, wo sie auch erhalten blieben.

Thomas Binder

Weihnatskantaten

Gottfried Heinrich Stölzel
(1690-1749)

Julia Weber, Sopran
Anja Kühn, Alt
Thomas Gremmelspacher, Tenor
Lisandro Abadie, Bass
Kantorei St. Peter
«amici musici» – Orchester für
Alte Musik
Margrit Fluor, Orgel
Kantor Sebastian Goll, Leitung
Pfarrer Ueli Greminger, Andacht
Freier Eintritt, Kollekte

Fraumünster

Sonntag, 2. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent
mit Adventskranz-Verkauf
Altstadtorchester | Anita Jehli, Leitung
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Niklaus Peter
Quirine Verlinde, Lektorin
Mini-Gottesdienst und Kirchenkaffee

Sonntag, 9. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
Verena Peter-Barth, Flöte
Jörg Ulrich Busch, Orgel.
Prof. Klaus Bartels und Pfr. Niklaus Peter
Philipp Johner, Lektor
Im Anschluss Vernissage des neuen
Fraumünster-Führers mit Apéro

Sonntag, 16. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe zum 3. Advent
(Achtung: Silvesterlauf!)
Daniel Kagerer, Violine
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Pfr. Maja Zimmermann und Pfr. Niklaus Peter
Marion Meyer, Lektorin
Prunch (Predigt & Lunch des Jungen
Fraumünsters)

Sonntag, 23. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst 4. Advent
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Pfr. Michel Müller, Kirchenratspräsident
Brigitte Schmid, Lektorin

Montag, 24. Dezember 2018, 17.15 Uhr
Heiligabend-Gottesdienst
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Pfr. Niklaus Peter

Dienstag, 25. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
Fraumünster-Chor
Ensemble le buisson prospérant
Jörg Ulrich Busch, Leitung und Orgel
Pfr. Niklaus Peter
Nadine Stöckli, Lektorin

Mittwoch, 26. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Stephanstag-Gottesdienst
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Pfr. Christoph Sigrist

Sonntag, 30. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Roman Angst
Karl Gloor, Lektor

Montag, 31. Dezember 2018, 20.00 Uhr
Silvester-Gottesdienst
Fraumünster-Bläserconsort
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Pfr. René Berchtold, Pfr. Lars Simpson und
Pfrn. Bettina Lichtler
Karl Gloor, Lektor

Dienstag, 1. Januar 2019, 10.00 Uhr
Neujahrs-Gottesdienst
Jürg Brunner, Orgel | Pfr. Ulrich Knellwolf
Brigitte Schmid, Lektorin

Sonntag, 6. Januar 2019, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Pfr. Dieter Sollberger
Benedikt Pestalozzi, Lektor
Mini-Gottesdienst

Sonntag, 13. Januar 2019, 10.00 Uhr
Kein Gottesdienst in der Fraumünsterkirche
Der Gottesdienst findet im Grossmünster statt.

Sonntag, 20. Januar 2019, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Niklaus Peter
Christin Weyl, Lektorin
Anschliessend Kirchenkaffee und Prunch
(Predigt & Lunch des Jungen Fraumünsters)

Sonntag, 27. Januar 2019, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Pfr. Christoph Hürlimann
Konrad Schwenke, Lektor

Grossmünster

Neue Predigtreihe: Aufbrüche
Im Advent und in der Weihnachtszeit wollen wir Texten in der Bibel nachspüren, die von Aufbrüchen und Umbrüchen handeln. Biblische Geschichten damals reden in Kontexte von heute. Wir als Kirchgemeinde Grossmünster stehen mitten im grossen Aufbruch, zusammen mit den drei anderen Kirchgemeinden St. Peter, Fraumünster und Predigern zu einem Kirchkreis zusammenzuwachsen. Die Kirche ist auf dem Fundament Christus gebaut, Gott behütet und wacht über das kirchliche Leben seit 2000 Jahren. Kirchgemeinden sind juristische Grössen und unterliegen immer Umbrüchen und Aufbrüchen. Unsere Kirchgemeinde ist 1831 gegründet worden und endet am 31. Dezember 2018, um in eine neue Zukunft geführt zu werden. Diese Zukunft wird von uns allen tatkräftig mitgestaltet in der Zuversicht, in den nächsten Jahren Fehler machen zu dürfen, Neues zu wagen und Schritte ins Offene in Gott's Namen zu machen. Jesus schreitet voran, die biblischen Gestalten in der Weihnachtszeit gingen voraus, und der Heilige Geist weht, wo er will.

Sonntag, 2. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
«Bis zum äussersten gehen»
Predigt I: in den Aufbrüchen, zu Psalm 139
Andreas Jost, Orgel | Pfr. Martin Rüschi,
Liturgie und Abendmahl | Kirchenratspräsident
Michel Müller, Taufe und Predigt

Sonntag, 9. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Die zukünftige Stadt suchen wir...»
Predigt II: in den Aufbrüchen, zu Hebr. 13, 14
Verabschiedung der Kirchenpflege Grossmünster
Vokal- und Instrumentalensemble
Grossmünster | Kantor Daniel Schmid,
musikalische Leitung | Andreas Jost, Orgel
Pfrn. Monika Frieden, Pfr. Christoph Sigrist,
Pfr. Martin Rüschi
Im Anschluss an den Gottesdienst Apéro
in der Kapelle der Helferei.

Sonntag, 16. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Die rote Schnur der Dirne Rahab»
Predigt III: in den Aufbrüchen, zu Josua 2,5
Pfr. Christoph Sigrist | Ruedi Meier, Orgel

Sonntag, 23. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Singgottesdienst
«Die Tür macht weit!»
Predigt IV: in den Aufbrüchen
Offene Chorgemeinschaft: Probe 8.15 Uhr
Vokal- und Instrumentalensemble Grossmünster
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
Pfrn. Monika Frieden, Pfr. Christoph Sigrist,
Pfr. Martin Rüschi | Andreas Jost, Orgel

Montag, 24. Dezember 2018, 22.00 Uhr
Christnachtfeier
«Friede auf Erden!»
Predigt V: in den Aufbrüchen, zu Lukas 2, 14
J.S. Bach: Musik aus der «Messe in h-Moll»
Vokalsolisten, Collegium Vocale und Collegium
Musicum Grossmünster
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
Pfr. Martin Rüschi | Andreas Jost, Orgel

Dienstag, 25. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Schicksalsgemeinschaft Elisabeth – Maria»
Predigt VI: in den Aufbrüchen, zu Lukas 1,42
J.S. Bach: «Jauchzet, frohlocket, auf, preiset
die Tage» | 1. Kantate aus dem «Weihnachts-
oratorium»
Vokalsolisten, Collegium Vocale und Collegium
Musicum Grossmünster
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
Pfr. Christoph Sigrist, Predigt
Pfr. Martin Rüschi, Abendmahl
Andreas Jost, Orgel

Sonntag, 30. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
«Steh auf und geh»
Predigt VII in den Aufbrüchen, zu Genesis 12-1-5
Pfrn. Käthi La Roche | Andreas Jost, Orgel

Montag, 31. Dezember 2018, 22.30 Uhr Gottesdienst
«Der Ruf der Weisheit»
Predigt VII:I in den Aufbrüchen, zu Sprüche 8,1-4
Instrumentalsolisten, Collegium Musicum Grossmünster
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
Pfr. Christoph Sigrist

Neue Predigtreihe: Matthäus-Evangelium
Im Januar 1519 trat Huldrych Zwingli seine Stelle als Leutpriester am Grossmünster an. Von Reformation war noch nichts zu spüren. Und doch hat eine Neuerung geradezu Symbolcharakter: Anstelle der jeden Sonntag zugeordneten Textstellen führte er die «lectio continua» ein, die fortlaufende Schriftauslegung. Die biblischen Bücher sollten als ganze gehört und ausgelegt werden. Und Zwingli eröffnete die Reihe mit dem Matthäus-Evangelium. 500 Jahre später – gewiss unter ganz anderen Prämissen – tun wir nun dasselbe. Das Matthäus-Evangelium ist sicher das Evangelium, welches die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich werden lässt. Jesus von Nazareth wird als der Messias der alttestamentlichen Prophetie gezeichnet. Und in zentralen Reden – mehr in Worten als in Taten – wird Jesus als ein Lehrer des Volkes gezeichnet, in dessen Leben und Sterben bzw. Auferweckung die Verheissung Israels schliesslich zur Erfüllung kommt. Die Predigtreihe spannt einen Bogen vom Dreikönigstag bis zum Sonntag nach Ostern.

Sonntag, 6. Januar 2019, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
«Woher kommen wir?»
Predigt I: zum Matthäus-Evangelium 1,1-17
Pfr. Martin Rüsch | Andreas Jost, Orgel

Abendfeier, 18.00 Uhr
Pfrn. Renate von Ballmoos
Andreas Jost, Orgel

Sonntag, 13. Januar 2019, 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenkreises 1 und Einsetzung der Kirchenkreiskommission
«Rückkehr auf Zukunft hin»
Predigt II: zum Matthäus-Evangelium 2,19-21
Gestaltung: Pfarrkonvent, Kirchenmusik-konvent sowie Chorgemeinschaft Chöre der Altstadtkirchen.
Im Anschluss an den Gottesdienst Apéro in der Kapelle der Helferei mit Grussworten

Abendfeier, 18.00 Uhr
Pfr. Andres Boller
Margrit Fluor, Orgel

Sonntag, 20. Januar 2019, 10.00 Uhr Gottesdienst
«Lehren und Heilen»
Predigt III: zum Matthäus-Evangelium 4,23-25
Collegium Vocale Grossmünster
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
Gast: Prof. Dr. Daniel Hell
Pfr. Christoph Sigris
Andreas Jost, Orgel
Morgenmusik im Anschluss an den Gottesdienst.

Ökumenischer Festgottesdienst, 15.00 Uhr
500 Jahre Reformation in Zürich
«Gottes Wort als Licht auf unserem Weg»
Kirchenratspräsident Michel Müller, Generalvikar Josef Annen, Predigt
Es wirken mit: Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Kirchen, Sängerinnen und Sänger verschiedener Kirchenchöre, Stimmen verschiedener Generationen.
Anschliessend: Mittelalter-Mushafen auf dem Zwingliplatz, Vorstellung der Neuausgabe der Zürcher Bibel, Einblicke in den neuen Zwingli-Kinofilm, Druckerpresse der Froschauer-Bibel-seiten im Betrieb, Offenes Singen.

Sonntag, 27. Januar 2019, 10.00 Uhr Gottesdienst
Gemeinsam mit der italienischsprachigen Waldensergemeinde, der ungarischen, tschechischen und lutherischen Gemeinden Zürichs
«Freut euch und jubelt!»
Predigt IV: zum Matthäus-Evangelium 5
Pfrn. Edina Olah, Pfr. Jiří Preček, Pfr. Dr. Lorenzo Scornaïenchi, Pfr. Thomas Risel und Pfr. Martin Rüsch
Orgel, Andreas Jost
Im Anschluss an den Gottesdienst Apéritif in der Kapelle der Helferei

Abendfeier, 18.00 Uhr
Pfr. Ueli Greminger
Jörg Ulrich Busch, Orgel

Predigern
Sonntag, 2. Dezember 2018, 11.00 Uhr Ökumenischer Sing-Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent
«Maria übers Gebirge geht»
Einsingen und üben der Lieder für alle, die gern singen ab 9.30 – 10.15 Uhr
Anschliessend Kaffeepause im Turmzimmer
Mitwirkende: Kantorei zu Predigern
Johannes Günther, Leitung
Els Biesemans, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos und Thomas Münch, kath. Seelsorger

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 6.45 Uhr Rorate
«Licht in der Dunkelheit»
Jasmin Vollmer, Harfe
Thomas Münch, kath. Seelsorger
Anschliessend gemeinsames Frühstück

Sonntag, 9. Dezember 2018, 11.00 Uhr Gottesdienst zu Mariä Empfängnis, 2. Advent
«Hülle und Fülle» oder:
Was die Geistkraft wirkt
Mitwirkende: Kantorei Thalwil singt von Urs Peter Schneider: «Hülle und Fülle»
Nick Gutersohn, Posaune
Gabriela Schöb Freitag, Leitung
Els Biesemans, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 6.45 Uhr Rorate
«Was ich mir wünsche»
Wilbert Junior Gill, Steelpan
Thomas Münch, kath. Seelsorger
Anschliessend gemeinsames Frühstück

Sonntag, 16. Dezember 2018, 11.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
«Freut euch – Gott wird Mensch, weil er in uns verliebt ist»
Els Biesemans, Orgel
Thomas Münch, kath. Seelsorger

Sonntag, 23. Dezember 2018, 17.00 Uhr Liturgischer Gottesdienst
«...lange bevor... warst du...»
Mit Werken von Ola Gjeilo und Dan Forrest
Mitwirkende: Chor 90 Stimmen, Einsiedeln Streichquartett
Leitung: Agnes Ryser
Pfrn. Renate von Ballmoos

Wir waren dabei... und erzählen davon
Weih- Nächte in der Predigerkirche

Heiligabend, 24. Dezember 2018, 17.00 Uhr Familiengottesdienst (Mundart)
mit Krippe, Liedern, Weihnachtsbaum und dem Weihnachtslicht zum mit nach Hause nehmen.
«Das Kätzchen»
Els Biesemans, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos

Heiligabend, 24. Dezember 2018, 22.30 Uhr
Ökumenische Christnachtfeier mit Abendmahl
«Die Engel»
Festliche Weihnachtsmusik mit Konstantin Timokhine, Horn | Els Biesemans, Orgel
Thomas Münch, kath. Seelsorger
Pfrn. Renate von Ballmoos

Weihnachten, 25. Dezember 2018, 17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
«Esel und Rind»
Festliche Weihnachtsmusik mit Anna Morozkina, Violine | Els Biesemans, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos
Anschliessend Bescherung, Glühwein und Gebäck

Freitag, 28. Dezember 2018, 18.30 Uhr Orgelvesper
«Die Hirten auf dem Felde»
Weihnachtsmusik von Johann Sebastian Bach und Michel Corrette
Els Biesemans, Orgel
Thomas Münch, katholischer Seelsorger

Samstag, 29. Dezember 2018, 16.00 Uhr Eucharistiefeier
«Die Familie Jesu – Erwachsen werden, vor Gott treten»
Els Biesemans, Orgel | P. Peter Spichtig, OP
Thomas Münch, kath. Seelsorger

Neujahr, 1. Januar 2019, 17.00 Uhr Liturgischer Gottesdienst zum Neuen Jahr
«Der Stern»
Etele, Dosa, Klarinette
Els Biesemans, Klavier und Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos
Anschliessend Neujahrspapéro

Freitag 4. Januar 2019, 18.30 Uhr Offenes Singen zum Dreikönigsfest
Zürcher Kantorei zu Predigern
Johannes Günther, Kantor | Gesangs-Solisten
Blechbläser-Ensemble
Els Biesemans, Orgel
Renate von Ballmoos, Liturgie

Sonntag 6. Januar 2019, 11.00 Uhr Gottesdienst
«Die Weisen aus dem Morgenland»
Els Biesemans, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos

Sonntag, 13. Januar 2019, 11.00 Uhr Kein Gottesdienst in der Predigerkirche
Der Gottesdienst findet im Grossmünster statt.

Sonntag, 20. Januar 2019, 11.00 Uhr Gottesdienst
«Kana – wo es nach Reich Gottes schmeckt»
Els Biesemans, Orgel
Thomas Münch, kath. Seelsorger

Samstag, 26. Januar 2019, 16.00 Uhr Eucharistiefeier
«Vertrauen»
Els Biesemans, Orgel | P. Peter Spichtig, OP
Thomas Münch, kath. Seelsorger

Sonntag, 27. Januar 2019, 17.00 Uhr Singgottesdienst
«Ich lobe meinen Gott – Psalmen: Gesungene Gebete, damals und heute»
Mitwirkende: Zürcher Kantorei zu Predigern, Johannes Günther, Leitung
Els Biesemans, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos und Pfr. Niklaus Peter

Gottesdienst im Pfrundhaus
Sonntags, 9.30 Uhr
Grosser Saal, Leonhardstr. 18

2. Dezember 2018
Gottesdienst | Thomas Münch, kath. Seelsorger

9. Dezember 2018
Gottesdienst | Pfrn. Renate von Ballmoos

16. Dezember 2018
Gottesdienst | Thomas Münch, kath. Seelsorger

23. Dezember 2018
Eucharistiefeier | Pfr. Markus Vogel

25. Dezember 2018, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Renate von Ballmoos

30. Dezember 2018
Kein Gottesdienst

6. Januar 2019
Gottesdienst | Pfrn. Renate von Ballmoos

13. Januar 2019
Eucharistiefeier | Pfr. Markus Vogel

20. Januar 2019
Gottesdienst | Thomas Münch, kath. Seelsorger

27. Januar 2019
Eucharistiefeier | Pfr. Markus Vogel

*freitags***vesper**
Freitags, 18.30 Uhr in der Predigerkirche

Freitag, 30. November 2018
Gregorianische Vesper
zu Ehren des Heiligen Apostels Andreas
Schola Gregoriana Orlinchovensis
Christian Gautschi, musikalische Leitung
und Orgel | Thomas Münch, Liturgie

Freitag, 7. Dezember 2018
Chorvesper «Veni, veni Emmanuel!»
Zürcher Kantorei zu Predigern
Christina Peter, musikalische Leitung
Els Biesemans, Orgel
Renate von Ballmoos, Liturgie

Freitag, 14. Dezember 2018
Vesper mit der armenischen Gemeinde
Frau Hasmik Imer-Gyzelyan
Pfr. Shnork Tchekidjian, Liturgie

Freitag, 21. Dezember 2018
Orgelvesper
«Vom Himmel hoch, da komm ich her»
Els Biesemans, Orgel
Renate von Ballmoos, Liturgie

Freitag, 28. Dezember 2018
Orgelvesper
«Die Hirten auf dem Felde»
Els Biesemans, Orgel
Thomas Münch, Liturgie

Freitag, 4. Januar 2019
Offenes Singen zum Dreikönigsfest
Zürcher Kantorei zu Predigern
Johannes Günther, Kantor | Gesangs-Solisten
Blechbläser-Ensemble | Els Biesemans, Orgel
Renate von Ballmoos, Liturgie

Freitag, 11. Januar 2019
Orgelvesper zu Epiphania
«Mit Fried und Freud ich fahr dahin»
Els Biesemans, Orgel | Niklaus Peter, Liturgie

Freitag, 18. Januar 2019
Abendgebet in der Tradition von Taizé
Jasmine Vollmer, Harfe
Renate von Ballmoos, Liturgie

Freitag, 25. Januar 2019
Chorvesper zur Gebetswoche der Einheit der Christen
«Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen»
Kantorei zu Predigern
Johannes Günther, Kantor
Els Biesemans, Orgel | Thomas Münch, Liturgie

Freitag, 1. Februar 2019
Winterreise I
Jacob Lawrence, Tenor
Els Biesemans, Klavier
Renate von Ballmoos, Liturgie

St. Peter

Sonntag, 2. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent
«50 Jahre Jan Hus Gemeinde am St. Peter»
Janine Lehmann, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Sonntag, 2. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Abendfeier zum 1. Advent
«Wo ist das Licht, das in jeder Religion vorhanden ist?»
Heini Mätzener, Klarinette
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Sonntag, 9. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
«Ins Nichts hinaus vertrauen?» Psalm 13
Margrit Fluor, Orgel | Prof. Konrad Schmid

Sonntag, 9. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Abendfeier zum 2. Advent
«Religion – haben wir noch Träume?»
Barbara Tillmann, Oboe
Anita Jehli, Violoncello
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Sonntag, 16. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Kinderweihnachten
«Was hört me da für noii Tön?»
Janine Lehmann, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Sonntag, 16. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Adventskonzert zum 3. Advent
Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749)
«Weihnachtskantaten»
Kantorei St. Peter, Solisten
«amici musici» Orchester
Kantor Sebastian Goll, Leitung
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Montag, 24. Dezember 2018, 22.00 Uhr
Gottesdienst zum Heiligen Abend
«Sind die Quellen der geistlichen Erneuerung versiegt?»
Esther Fluor, Blockflöte
Hieronimus Schädler, Querflöte
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Dienstag, 25. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
«Religion – Segen oder Fluch?»
Kantorei St. Peter
Kantor Sebastian Goll, Leitung
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Montag, 31. Dezember 2018
23.15 – 23.45 Uhr
Feier zum Jahresausklang
Mit Liedern von Bob Dylan, gesungen von
Markus Largiadèr und Gedanken von
Pfr. Ueli Greminger

Dienstag, 1. Januar 2019, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Neujahr
«Die Reformation und das Fegefeuer»
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger
Anschliessend Neujahrsapéro

Sonntag, 6. Januar 2019, 10.00 Uhr
Gottesdienst zu Epiphanias
«Die Weisheit der Menschen und
die Weisheit Gottes»
Janine Lehmann, Orgel | Prof. Thomas Krüger

Sonntag, 13. Januar 2019, 10.00 Uhr
Kein Gottesdienst in der Kirche St. Peter
Der Gottesdienst findet im Grossmünster statt.

Sonntag, 20. Januar 2019, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Vom Bildersturm zum Wörtersturm»
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Sonntag, 27. Januar 2019, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Die Läuterung der Zürcher Reformation»
Kantorei St. Peter
Kantor Sebastian Goll, Leitung
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Wasserkirche

Sonntag, 2. Dezember 2018, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst «Sounding Silence»
An Evening Service from Iona
John Bell, Piano | Pfrn. Monika Frieden

Sonntag, 9. Dezember 2018, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst
Albert Bolliger, Orgel | Pfr. Ralph Müller

Sonntag, 16. Dezember 2018, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst
Peter Brunner, Drehorgelmusik
Pfr. Michael Schaar

Sonntag, 23. Dezember 2018, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst mit Abendmahl
Monika Henking, Orgel | Pfr. Andres Boller

Sonntag, 30. Dezember 2018, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst
Iuliia Levanova Peters, Orgel
Pfr. Matthias Brütsch

Abendfeiern im Grossmünster
am Sonntagabend um 18.00 Uhr
Seit Jahrzehnten finden in der Wasserkirche
am Sonntagabend Gottesdienste mit einer
treuen Schar von Besuchenden statt. Im
Zusammenhang mit dem Zusammenwachsen
in unserer Altstadt ist die Wasserkirche in
unsere(n) Kirchenkreis integriert worden. Damit
übernahm der Pfarr- und Musikkonvent die
Verantwortung für die Organisation und Ge-
staltung der Abendfeiern, die zur gleichen Zeit
neu im Grossmünster stattfinden. Es werden
neben den Pfarrpersonen von der Altstadt auch
Pfarrerinnen und Pfarrer von der theologischen
Fakultät der Universität Zürich und der gesamt-
kirchlichen Dienste mitwirken.

Musik & Wort
mit dem Bach Collegium Zürich und der
Evangelisch-lutherischen Kirche Zürich.
Kantor Bernhard Hunziker, künstl. Leiter

Samstag, 1. Dezember 2018, 12.15 Uhr
Offenes Choralsingen zum 1. Advent
mit dem Bach Collegium Zürich
Zuhören – Mitsingen – Geniessen
Choräle von J.S. Bach und bekannte Lieder
Christian Scheifele, Orgel
Anschliessend Glühweinausschank

Samstag, 5. Januar 2019, 12.15 Uhr
Bachkantate zu Epiphanias, BWV 123
«Liebster Immanuel, Herzog der Frommen»
Vokal und Instrumentalsolisten BCZ
Wort zur Kantate: Pfarrerin Marion Werner

Weitere Gottesdienste

Eine Atempause in der Mitte des Tages
Mittagsgebet in der Predigerkirche
Montag bis Freitag ● 12.15 – 12.35 Uhr

Abendmahl am Mittag
Grossmünster-Krypta
Im Anschluss wird ein Zmittag bei Eliza in der
Helferei serviert (CHF 10.– p.P.).
Mittwoch, 5.12. | 12.12. | 19.12.2018 | 9.1. |
16.1. | 23.1. | 30.1.2019 ● 12.15 Uhr

Kryptagebet
Grossmünster-Krypta
Die Vorbereitungsgruppe Taizé-Feier lädt
herzlich ein. Eingang Glastüre benutzen.
Anschliessend freiwilliges Zusammensitzen bei
Brot und Käse in der Helferei.
Freitags ● 19.15 Uhr

Evensong-Gottesdienst
Gestaltet von und mit Studierenden
der Theologischen Fakultät.
In der Helferei: 6.12. | 13.12.2018
In der Wasserkirche: 20.12.2018
Donnerstags ● 18.00 Uhr

Wegworte
Ökumenische Bahnhofkirche
Montag – Freitag
● 7.00 | 7.30 | 8.00 | 8.30 Uhr
Abendgebet
Montag – Freitag ● 18.45 Uhr
Samstag und Sonntag ● 15.45 Uhr

Culte en français
Eglise réformée zurichoise de langue
française, Schanzengasse 25, 8001 Zürich
Tous les dimanches: culte en français
Pour tout renseignement: Tél. 044 251 25 18
eglise@zh.ref.ch, www.erfz.ch
● 10.00 h

Rorate I
Predigerkirche
«Licht in der Dunkelheit»
Jasmine Vollmer, Harfe
Thomas Münch, kath. Seelsorger
Anschliessend gemeinsames Frühstück
Donnerstag, 6. Dezember 2018 ● 6.45 Uhr

Rorate II
Predigerkirche
«Was ich mir wünsche»
Wilbert Junior Gill, Steelpan
Thomas Münch, kath. Seelsorger
Anschliessend gemeinsames Frühstück
Donnerstag, 13. Dezember 2018 ● 6.45 Uhr

Ökumenische Seelsorge

Bahnhofkirche
Montag – Freitag ● 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag ● 10.00 – 16.00 Uhr

Kirchenraum Grossmünster
Begegnungen, Gespräche und biblische
Kurzipulse. Pfrn. Monika Frieden und
Präsenzteam.
Im Advent: 1. | 8. | 15. | 29.12.2018:
Biblische Kurzipulse vom Taufstein mit
Musikimprovisation, Pfrn. Monika Frieden
und Christina Aiko Mayer, Geige.
12. | 19. | 25.1.2019
Samstagnachmittags ● 13.00 – 15.00 Uhr

Predigerkirche
Montag – Freitag ● 14.00 – 18.00 Uhr
Keine Seelsorge: 24. | 26. | 31.12.2018 |
1. | 2.1.2019

Seelsorge im Lavaterhaus
St.-Peter-Hofstatt 6, in der Bücherstube
im Parterre Lavaterhaus
Vertrauliches Gespräch mit Sozialdiakonin
Ariane Ackermann.
Montags ● 10.00 – 12.00 Uhr

Meditation

Meditation in der Kirche St. Peter
In den Traditionen des Zen und der Kontem-
plation praktizieren wir stilles Sitzen und
meditatives Gehen.
Leitung im Team: Lisbeth Fischer, Christoph
Endress, Peter Thalmann, Hans-Rudolf Kuhn,
Mark Hadorn, Ulrike Schädler.
Mittwochs ● 7.00 – 8.00 Uhr

Morgenmeditation
Predigerkirche
Singend und schweigend in den Tag
Leitung: Renate von Ballmoos und Kleine
Schwester Esther.
Donnerstags ● 7.00 – 7.45 Uhr
6. und 13. Dezember, 6.45 Uhr: Roratefeier
Fällt aus am 20. | 27. 2018 | 3.1.2019
Wiederbeginn: 10. Januar 2019

Haltestille Bahnhofstrasse
Augustinerkirche
Musik • Stille • Wort.
Mit Lars Simpson, Thomas Münch und Ueli
Greminger in Zusammenarbeit mit Musikern
der Zürcher Hochschule der Künste.
Donnerstags ● 12.15 – 12.35 Uhr

Stille und Stimme
Feierabendmeditation im Grossmünster
9. Januar 2019: Mit Hubert Michael Saladin.
Mittwochs ● 18.00 Uhr

Innehalten im Advent
Lobgesänge im Grossmünster
Eine halbe Stunde Orgelmusik, ein biblischer
Text, ein literarischer Text, ein Gebet, Stille.
Mittwoch, 28. November 2018, 18.15 Uhr:
Zacharias Lobgesang, Lk 1,67-79
Pfr. Niklaus Peter, Liturgie, Andreas Jost, Orgel
Mittwoch, 5. Dezember, 18.15 Uhr
«Simeon» (Lukas 2,29)
Pfr. Christoph Sigrist, Liturgie
Andreas Jost, Orgel
Mittwoch, 12. Dezember, 18.15 Uhr:
«Hanna» (1. Samuel 2-10)
Pfr. Martin Rüsch, Liturgie
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Mittwoch, 19. Dezember, 18.15 Uhr:
«Elisabeth» (Lukas 1,39-45)
Pfrn. Monika Frieden, Liturgie
Jörg Ulrich Busch, Orgel

Adventsbesinnung Gemeinderat Zürich
Grossmünster-Chor
Gäste sind herzlich willkommen. Zuvor:
Suppe, Brot und Getränk auf dem Zwingliplatz
Pfr. Martin Rüsch
Freitag, 14. Dezember 2018 ● 19.30

Musikalische Nachtwege
Ein Rundgang im nächtlichen Kirchenraum
des Grossmünsters mit Kerzenlicht
Treffpunkt beim Hauptportal des Grossmünsters.
Pfr. Christoph Sigrist und und Simone Füssler,
Sopran.
Dienstag, 29. Januar 2019 ● 22.00 Uhr

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Singen | Singe mit de Chind
Turnzimmer der Predigerkirche
Für Kinder von ca. 1.5 bis und mit 4 Jahren in
Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.
Anschliessend Znüni für alle. Kontakt und
Anmeldung: Martina Ilg,
Leiterin Eltern-Kind-Singen/Katechetin
Tel. 044 261 84 61 | martina.ilg@zh.ref.ch
Mittwoch, 5.12. | 12.12 | 19.12.2018
● 9.30 – 10.10 Uhr

Fiire mit de Chind
Helferei des Grossmünsters, Kirchgasse 13
Ein Gottesdienst für Familien mit Kindern.
Mit Pfr. Martin Rüsch, Martina Ilg u.a.
Anschliessend Brunch mit Zopf.
Samstag, 26.1. | 2.3.2019 ● 10.00 Uhr

Mini-Gottesdienst
Beginnt im Fraumünster-Gottesdienst,
danach im Pfarrhaus, Kämbelgasse 2
Verantwortlich: Tobias Wolf
Sonntag, 2.12.2018 | 6.1.2019 ● 10.00 Uhr

Rituale

Rituale im Jahreskreis
Predigerkirche

Wintersonnwend
Die längste Nacht – Neugeburt des Lichts
Donnerstag, 20. Dezember 2018 ● 19.30 Uhr
Am Anfang des Jahres – Visionen
Dienstag, 8. Januar 2019 ● 19.30 Uhr
Imbolc
Das Fest der Heiligen Brigid – Mariä Lichtmess
Wir flechten ein Brigid-Kreuz für zuhause und
unsere Kirche.
Donnerstag, 31. Januar 2019 ● 19.30 Uhr

Momente der Stille
Kirche St. Peter
Eine Insel der Ruhe finden und im Stillesein
Geborgenheit finden. Ab dem 4. Dezember
2018 von Montag bis Freitag ausser bei anderer
kirchlicher Veranstaltung.
Montag – Freitag ● 17.00 bis 19.00 Uhr

Reisen durch Zeit und Raum
Schienhutgasse 6
Erweiterung der Wahrnehmungsfähigkeit
(Intuition, Visionen, schamanische Methoden)
11. Dezember 2018: Lichtgestalten
5. Februar 2019: Der (Zauber)wald
Auskunft und Anmeldung bis Montagabend:
Pfrn. Renate von Ballmoos, Tel. 044 261 09 21
Dienstags ● 19.00 Uhr

Erwachsenenbildung

Team Bildung und Begegnung
Turmzimmer der Predigerkirche

Wer Interesse hat an Gesprächen über «Gott und die Welt» und sich gerne regelmässig in einer Gruppe trifft, ist herzlich willkommen. Leitung: Pfrn. Renate von Ballmoos
Jahresabschluss: 6. Dezember 2018
Beginn im neuen Jahr:
Donnerstag, 7. Februar 2019 ● 9.15 – 11.15 Uhr

Kultur

Wie ein eigenes Gesicht

Lavaterhaus, St. Peter-Hofstatt 6

Die Sammlung Johann Caspar Lavater. Besichtigung und Führung durch die Kuratorin Dr. Ursula Caffisch-Schnetzler.
Donnerstags ● 14.00 – 17.00 Uhr

Gesucht:

Kleider für ein Kunstprojekt – Das Kreuz mit der Kunst oder Kunst mit dem Kreuz

Im Grossmünster gestaltet Martin Abplanalp (Blumen Schipfe) jedes Jahr eine Installation, welche sich der Thematik von Passionszeit, Karwoche und Osterzeit widmet. Nun wird 2019, im Jubiläumsjahr der Zürcher Reformation, der Künstler Mario Sala in Absprache mit ihm eine Kunstinstallation vornehmen, welche die Auseinandersetzung mit dem Kreuz zum Gegenstand hat. Hierzu wünscht sich der Künstler, dass ausgesiente Kleider hierfür verwendet werden können. Wer sich also in dieser Form mitbeteiligen will, kann bis Ende Februar Kleidungsstücke (je Person max. zwei) im Sekretariat Grossmünster abgeben. Die Installation wir von der Karwoche bis ca. Mitte Mai 2019 im Grossmünster zu sehen sein.

Geselliges

Prunch – Junges Fraumünster oder: Predigt und Lunch

Einmal pro Monat kochen und essen wir im Anschluss an den Gottesdienst im Fraumünster gemeinsam im Pfarrhaus, Kämbelgasse 2. Alle sind herzlich willkommen, eine An-/Abmeldung ist nicht nötig. www.fraumuenster.ch
Sonntag, 16.12.2018 | 20.1.2019

Bücherstube St. Peter

Nimm- und Bringbibliothek

Lavaterhaus, St. Peter-Hofstatt 6

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ● 14.00 – 17.00 Uhr

Wähen-Lunch im Lavaterhaus
St. Peter-Hofstatt 6

Alle Berufstätigen sind herzlich willkommen zum entspannten Business-Lunch im Parterre des Lavaterhauses. Jeden 2. Dienstag gibt's salzige und süsse Wähen.
Anmeldung: ariane.ackermann@zh.ref.ch
Jeden 2. Dienstag ● 12.00 – 13.00 Uhr

Stammtisch

Lavaterhaus, St.-Peter-Hofstatt 6

Der Verein St. Peter organisiert einmal im Monat einen Stammtisch. Freunde und Bekannte dürfen gerne mitgenommen werden. Alle sind herzlich eingeladen und eine Anmeldung ist nicht nötig.
Mittwoch, 5. Dezember 2018 ● 19.30 Uhr
Mittwoch, 2. Januar 2019 ● 19.30 Uhr

Zeichnen in der Predigerkirche

Im stimmungsvollen Kirchenraum skizzieren wir. Ohne Voranmeldung, keine Vorkenntnisse nötig, Zeichenmaterial ist vorhanden. Freiwilliger Unkostenbeitrag
Montags ● 15.30 – 18.00 Uhr

Filmabende – Junges Fraumünster
Pfarrhaus, Kämbelgasse 2

Monatlich schauen wir gemeinsam einen Film und diskutieren anschliessend bei Brot, Wein und Käse darüber. Oft ist die Diskussion sogar noch spannender als der Film. Filmstart um 19.15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Montag, 14. Januar 2019 ● 19.00 Uhr

Tanzabend in der Predigerkirche
Hebe dich auf, meine Seele...

Tanzend im Kreis kann die Seele leicht werden und zugleich verbinden uns unsere Schritte mit der tragenden Erde. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Herzlich willkommen!
Information und Leitung:
Barbara Möri, Atem- und Tanzpädagogin, Tel. 032 313 25 37, Barbara.Moeri@sunrise.ch
Kollekte (Richtbetrag: CHF 20.– bis 30.–)
Donnerstag, 24. Januar 2019 ● 19.00 Uhr

Projekt Büchermenschen
Predigerkirche

Portrait-Ausstellung mit Lesungen und Performance – nur ein Abend lang.
Freitag, 30. November 2018 ● 20.00 Uhr

Wandern

Wandergruppe Fraumünster

In der Regel einmal monatlich findet eine Wanderung statt. Das aktuelle Programm, Änderungen vorbehalten, auf: www.fraumuenster.ch. Interessierte wenden sich bitte an den Wander-Koordinator: Walter Matzinger, Tel. 044 930 45 22
Donnerstag, 13.12.2018 | 31.1.2019

Wandergruppe Grossmünster

Das Grossmünster wandert, jeweils am 1. Donnerstag im Monat von Februar bis Dezember (ausser im April und August). Wohin die Reise führt, erfahren Sie vom aktuellen Flyer, der in der Kirche aufliegt. Um Anmeldung wird gebeten: Peter Bauer, peter_bauer@hispeed.ch

Auf ebenen Pfaden, Predigerkirche

Wir unternehmen möglichst flache, etwa dreistündige Wanderungen. In der Regel kann die Wanderung nach halbem Weg beendet werden. Details zur jeweils geplanten Wanderung finden Sie auf dem aktuellen Flyer in der Kirche und im Internet: www.predigerkirche.ch
Auskunft: Fritz Stähli, Tel. 044 994 12 40 oder fritz.staehli@outlook.com
Donnerstag, 13.12.2018 | 24.1.2019

Diverses

Buchvernissage
Fraumünster

Der neue Fraumünster-Führer wird nach dem Gottesdienst vorgestellt, anschliessend Apéro.
Sonntag, 9. Dezember 2018 ● 11.15 Uhr

Helferei Grossmünster

Abschied und Aufbruch mit Buchvernissage – die Kirchgemeinde Grossmünster begeht den Übergang bei Speis und Trank. Herzliche Einladung an alle Interessierten!
Freitag, 7. Dezember 2018 ● 18.00 Uhr

Öffentliche Münsterführungen

«500 Jahre» Zürich und die Reformation
Fraumünster und Grossmünster spielen in der Zürcher Reformation eine bedeutende Rolle. Anmeldung erforderlich über www.fraumuenster.ch.
Beide Münster bieten gemeinsam Führungen an:
Thema: «Reformation»
Treffpunkt Hauptportal Fraumünster
Samstag, 8. Dezember 2018 ● 12.00 Uhr
Thema: «Kirchenfenster»
Treffpunkt Hauptportal Grossmünster
Samstag, 15. Dezember 2018 ● 13.00 Uhr

Musik und Konzerte

Sing-In

Wasserkirche

«Taizé des Nordens» ist die schottisch-reformierte, aber ökumenisch offene Iona Community schon öfter genannt worden. Sie versucht seit 80 Jahren liturgische Erneuerung und gesellschaftspolitisches Engagement zusammen zu halten. Dabei lässt sie sich von Traditionen keltischer Spiritualität leiten und lädt in ihren zwei Zentren auf der winzigen, geheimnisvoll schönen Hebrideninsel Iona zu einem nachhaltigen und schöpfungsverbunden Lebensstil ein.
John Bell, Glasgow, ist Musiker und Schrift

steller. Seine Sing-Ins sind in Schottland ein Begriff. Gesungen werden kurze, mantraartige Anrufe aber auch neue Lieder und vor allem Musik aus der weltweiten Ökumene. Alle sind willkommen, Vorkenntnisse im Singen sind nicht nötig, einige Englischkenntnisse sind von Vorteil. Im Anschluss:
Abendgottesdienst mit John Bell, Theologe und Musiker Iona Community, Schottland.
Sonntag, 2. Dezember 2018 ● 18.00 Uhr

Solos über Mittag – Klänge in die Stille
Wasserkirche

7. Dezember 2018:

SAX – Harry White, Saxophon

4. Januar 2019:

SAX – G-Sax, Saxophon

25. Januar 2019:

SAITEN – Jakob Blumer, Geige

Eintritt frei, Kollekte.

Freitags ● 12.30 – 13.00 Uhr

Weihnachten fällt aus!
Predigerkirche

Ein Musical zur Weihnachtszeit, von Peter Schindler. Für alle, die gern mitsingen und/oder mitspielen, also für Kinder, Jugendliche, Junggebliebene, Grosseltern oder andere Menschen!
Proben: jeweils samstags, 14.00 bis 17.00 Uhr:
1. Dezember: für alle, wir lernen die Lieder und teilen die Rollen auf
8. Dezember: Theater und Kulissen.
15. Dezember: Alle
Mittwoch, 19. Dezember. Alle, Hauptprobe nachmittags nach Ansage.
Leitung: Martina Ilg, Els Biesemans und Renate von Ballmoos
Aufführung:
Mittwoch, 19. Dezember 2018 ● 18.00 Uhr

Singen in der Predigerkirche
– Sonntagskantorei

Unter der Leitung von Johannes Günther.
Sonntag, 2. Dezember 2018, 9.30 Uhr:
Einsingen und Proben, 11.00 Uhr: Gottesdienst
Freitag, 4. Januar 2019, 18.30 Uhr:
Offenes Singen zum Dreikönigsfest
Sonntag, 27. Januar 2019, 17.00 Uhr:
Singgottesdienst

Offenes Singen zum 1. Advent
Grossmünster

Singen Sie mit bei vertrauten traditionellen sowie neuen Advents- und Weihnachtsliedern. Es wirken mit: Aargauer Kantorei, Jugendorchester «Crescendo», das Publikum. Kantor Daniel Schmid, Leitung
Das Offene Singen ist für Familien mit Kindern geeignet. Eintritt frei, Kollekte
Sonntag, 2. Dezember 2018 ● 17.00 Uhr

SingWerkstatt

Kapelle der Helferei, Kirchgasse 13

Offenes Singen, bei dem das ungezwungene, gemeinsame Singen im Vordergrund steht. Mit Kantor Daniel Schmid.
Montag, 3. | 10. | 17.12.2018 | 7. | 14. | 21.1.2019 ● 18.30 Uhr

Offenes Singen im Advent
Kirche St. Peter

Die Kantorei St. Peter lädt Jung und Alt ein zum gemeinsamen Singen von traditionellen und neueren Advents- und Weihnachtsliedern. Ganz besonders willkommen sind auch Familien mit Kindern. Es wirken mit: Kantorei St. Peter Mädchenchor MKZ «Waidberg» | Stephanie Ritz, Leitung | das Publikum | Blechbläser-Quartett (Solisten des Zürcher Tonhalle-Orchesters) | Margrit Fluor, Orgel und Klavier Kantor Sebastian Goll, Moderation und Leitung. Freier Eintritt, Kollekte. Liederhefte werden am Eingang abgegeben.
Samstag, 8. Dezember 2018 ● 16.00 Uhr

Weihnachtssingen

Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13

Weihnachtssingen in der Altstadt

Am frühen Morgen des Weihnachtstages ziehen wir durch die Gassen der Altstadt und singen nach altem Brauch auf den Plätzen Weihnachtslieder. Anschliessend Frühstück in der Helferei.

Probe: Donnerstag, 20. Dezember 2018, 19.30 Uhr, Kulturhaus Helferei.
Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern mit Matthias Senn.
Dienstag, 25. Dezember 2018 ● 6.30 Uhr

Musik am frühen Morgen
Fraumünster

Mit einer Viertelstunde Orgelmusik den Tag beginnen. Jörg Ulrich Busch, Orgelspiel und Niklaus Peter, Grusswort.
Mittwochs, 5. | 12. | 19.12.2018 | 9. | 16. | 23. | 30.1.2019 ● 7.45 – 8.00 Uhr

Abendfeier zum 1. Advent
Kirche St. Peter

«Wo ist das Licht, das in jeder Religion vorhanden ist?»
Heini Mätzener, Klarinette
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger
Sonntag, 2. Dezember 2018 ● 19.30 Uhr

Abendfeier zum 2. Advent
Kirche St. Peter

«Religion – haben wir noch Träume?»
Barbara Tillmann, Oboe | Anita Jehli, Violoncello | Margrit Fluor, Orgel
Pfr. Ueli Greminger
Sonntag, 9. Dezember 2018 ● 19.30 Uhr

Adventskonzert zum 3. Advent
Kirche St. Peter

Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749)
«Weihnachtskantaten»
Kantorei St. Peter, Solisten | «amici musici»
Orchester | Margrit Fluor, Orgel | Kantor Sebastian Goll, Leitung | Pfr. Ueli Greminger
Sonntag, 16. Dezember 2018 ● 19.30 Uhr

LUX – Bach-Vesper zum zweiten Advent
Kirche Fraumünster

Vokalensemble Belcanto Bern | Junger Chor Zürich | pourChoeur Basel | Jörg Ulrich Busch, Lisa Apenzeller | Samuel Strub | Marco Beltrani
Sonntag, 9. Dezember 2018 ● 17.00 Uhr

Konzert zum 3. Advent
Grossmünster

Giacomo Puccini: «Messa di Gloria»
Preludio a Orchestra | Motteto per San Paolino
Hymnus «Vexilla regis» | Crisantemi
Richard Resch, Tenor | Ricardo Panela, Bariton
Collegium Vocale Grossmünster
Aargauer Kantorei | La Chapelle Ancienne (Orchester mit historischen Instrumenten)
Kantor Daniel Schmid, Leitung
Nummerierte Plätze zu CHF 60.– | 50.– | 30.– (übliche Ermässigung)
Kartenbestellung: www.aargauerkantorei.ch
Telefonischer Vorverkauf ab 26.11.2018: Tel. 062 897 251 21
Abendkasse eine Stunde vor Beginn
Sonntag, 16. Dezember 2018 ● 17.00 Uhr

Weihnachtsmusik
Predigerkirche

Heinrich Franz Ignaz Biber: «Missa Bruxellensis»
Barocke Klangpracht aus Österreich wird präsentiert von der Kantorei zu Predigern und den international tätigen Les Cornets Noirs. Neben der strahlend doppelchörigen Messe aus Salzburg und Gregorianischem Choral erklingen Sonaten von P. J. Rittler, G. Valentini, J. Stadelmayr. Weitere Mitwirkende: 8 Vokalsolisten
Gregorianik-Schola der Dreifaltigkeitskirche Bern | Berner Kantorei | J. Günther, Leitung
Kartenvorverkauf: www.kantorei.ch
Werkeinführung 16.15 Uhr
Sonntag, 16. Dezember 2018 ● 17.00 Uhr

Weihnachtsmusik am Weihnachtstag
Grossmünster

J.S. Bach: «Weihnachtsoratorium» BWV 248, 1. Kantate | «Kyrie und Gloria» aus der «Messe h-Moll» BWV 232
Stephanie Pfeffer, Sopran
Stefan Wieland, Altus | Michael Feyfar, Tenor
Philipp Scherrer, Bass | Collegium Vocale und Collegium | Musicum Grossmünster
Kantor Daniel Schmid, Leitung
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten
Dienstag, 25. Dezember 2018 ● 14.30 Uhr

Konzert mit Orgel von A bis Z

Kirche St. Peter

Ein Konzert zum Neuen Jahr, das sich der Zeitanzeige und der Musik auf Glockentürmen widmet. Mit Margrit Fluor, Orgel und Beiträgen von Rudolf Röttinger, Turmwart und Glockenkundler.

Mittwoch, 2. Januar 2019 ● 17.00 Uhr

«Meine Stimme» – Singen mit Amit und Aana Sharma

Wasserkirche

Dhrupad-Gesang ist spiritueller Gesang, der tief in die Stille führt.

Warum es nicht einmal mit dem einstimmigen indischen Dhrupadgesang versuchen?

Mit Klängen, wie wir sie noch nie gehört oder geübt haben? Ohne Noten, ohne Ehrgeiz – nur zuhören und nachsingen. In der Wasserkirche klingt das wunderbar und neu. Alle sind willkommen, keine Vorkenntnisse notwendig. Keine Voranmeldung, Unkostenbeitrag Fr. 20.–

Donnerstag, 10. Januar 2019 ● 18.00 – 19.30 Uhr

Morgenmusik im Anschluss an den Gottesdienst

«Jesu, meine Freude»

Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten zum Auftakt des Reformationsjubiläums.

Collegium Vocale Grossmünster

Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten
Sonntag 20. Januar 2019 ● 11.30 Uhr

AltstadtOrchester

Kirche St. Peter

Musica Rumantscha

Francesco Maria Veracini: Overture No. 1
Giovanni Battista Pergolesi: Salve Regina, a-moll

Benedetg Dolf: Vier geistliche Lieder für Streichorchester

Armon Cantieni: Drei Lieder für Sopran und Streichorchester

Karl von Ordonez: Sinfonia in h-Moll

Dirigentin: Anita Jehli

Solistin: Judit Scherrer, Sopran

Eintritt frei, Kollekte

Sonntag, 27. Januar 2019 ● 17.00 Uhr

Reisen

Auf den Spuren der frühchristlichen keltischen Heiligen in Irland

Gemeindereise der Predigerkirche

Vom 26. Juni bis 5. Juli 2019

Entdecken Sie mit uns drei der wichtigsten Plätze der frühchristlichen irisch-keltischen Kirche auf Inis Mór (Aran Islands), Skellig Michael und Glendalough.

Die Ausschreibung liegt in der Kirche auf und kann auf www.predigerkirche.ch oder www.irish-culture.ch heruntergeladen werden.

Anmeldung und Information:

Elizabeth Zollinger, Tel. 044 252 09 18 oder info@irish-culture.ch

Angebote 65+

Die Predigerkirche im Pfrundhaus

Leonhardstrasse 18, Grosser Saal

«Es weihnachtet sehr».

Ein fröhlicher und besinnlicher Adventsnachmittag. Mit Pfrn. Renate von Ballmoos

Dienstag, 18. Dezember 2018 ● 14.30 Uhr

Witzige und ernste Fragen an das Leben

(Rolf Dobelli). Zum Anfang des Jahres.

Mit Pfrn. Renate von Ballmoos

Dienstag, 15. Januar 2019 ● 14.30 Uhr

Senioren Weihnachten der Fraumünster-Gemeinde

Kirche Fraumünster

Kurzgottesdienst mit Weihnachtsgeschichte mit Pfr. Niklaus Peter, Jörg Ulrich Busch an der Orgel und Verena Peter-Barth mit Flöte. Anschliessend feierliches Weihnachtsessen im Chorraum.

Anmeldung erforderlich im Sekretariat des Fraumünsters unter Tel. 044 221 20 63

Dienstag, 11. Dezember 2018 ● 15.00 Uhr

Weihnachtsfeier im St. Peter

Lavaterhaus, St.-Peter-Hofstatt 6

Gemütliche Weihnachtsfeier mit Musik, Gedanken, Speis und Trank. Mit Anmeldung.

Mittwoch, 12. Dezember 2018 ● 15.00 Uhr

Senioren-Nachmittag

St. Peter und Fraumünster

Lavatersaal, St. Peterhofstatt 6

«Ich gebe auf und tröste mich»

Psychodynamik von sinnlosem Leid im Buch Hiob. Die Theologin Marie Claire Barth-Frommel und ihr Sohn, Psychoanalytiker Daniel Barth, haben zusammen ein interessantes Buch über die Gestalt des biblischen Hiob geschrieben. Sie werden die Grundgedanken ihres Buches vorstellen, mit Pfarrer Niklaus Peter. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 24. Januar 2019 ● 14.30 Uhr

Senioren-Weihnachtsfeier

Kapelle Kulturhaus Helferei

Unter der Leitung von Antonia Hösli-Caflisch spielen Kinder und Jugendliche der Musikschule Zürcher Oberland, Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung und Musikschule Konservatorium Zürich (Blockflöte, Cello und Klavier). Es wird eine warme Mahlzeit serviert.

Anmeldung erforderlich.

Montag, 10. Dezember 2018 ● 14.30 Uhr

Senioren-Nachmittag Grossmünster Kulturhaus Helferei, Breitingersaal

Vortrag von Pfr. Martin Bieler: Christliche Spiritualität. Ausgehend vom Doppelgebot der Liebe (Gottes- und Nächstenliebe) wird die christliche Spiritualität in Anlehnung an die hesychastische Tradition der Ostkirche (hesychia = Ruhe) und unter Aufnahme der westlichen mystischen Tradition erörtert.

Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Montag, 28. Januar 2019 ● 14.30 Uhr

Personelles

Urlaub von Pfr. Martin Rüsich

Am 31. November 2018 endet der Studienurlaub von Pfr. Martin Rüsich. In dieser Zeit übernahm Pfrn Monika Frieden die Kinderarbeit und Pfr. Martin Bieler die Vertretung von Kasualien, Gottesdiensten, Andachten und Besuchen. Martin Bieler hat sich gut in unsere Gottesdienstgemeinde und in unsere Kirchgemeinde eingelebt. Er nahm sich Zeit für die Menschen, war präsent vor Ort und gestaltete einfühlsam und achtsam Gottesdienste, Feiern und Veranstaltungen. Sein feiner Humor und seine Persönlichkeit wirkten segensreich am Grossmünster. Wir wünschen ihm vom Pfarramt und der Kirchgemeinde Gottes Segen. Monika Frieden sei für ihren zusätzlichen Dienst ebenso gedankt. Wir begrüssen sehr herzlich Pfr. Martin Rusch wieder mitten unter uns. Wir wünschen ihm nach Erholung und Studium einen guten Einstieg im adventlichen Grossmünster.

Pfr. Christoph Sigrist

Rückkehr aus dem Weiterbildungsurlaub

Ich freue mich sehr, ab Dezember wieder in und mit der Kirchgemeinde Grossmünster bzw. im Kirchenkreis zu wirken, nachdem ich für ein halbes Jahr einen impulsreichen Weiterbildungsurlaub geniessen durfte. An dieser Stelle möchte ich ganz herzlich danken allen, die dies ermöglicht und unterstützt haben. Im Besonderen danke ich Pfrn. Monika Frieden, Pfrn. Käthi La Roche, Pfr. Martin Bieler und Pfr. Christoph Sigrist sowie der Kirchenpflege Grossmünster und Mitarbeitenden, die einige Arbeit übernommen haben in einer Zeit mancher Umbrüche.

Pfr. Martin Rüsich

Ende Januar 2019 wird Natascha Maurer die Predigerkirche verlassen. Seit März 2017 hat sie in einem Teilzeitpensum die Sekretariatsaufgaben und das Vermietungswesen betreut und daneben Öffentlichkeitsarbeiten erledigt. Mit ihrem effizienten, professionellen und zielorientieren Einsatz ist sie rasch zu einer

geschätzten Mitarbeiterin geworden. Das Team bedauert ihren Weggang, hat dafür aber auch Verständnis, weil Natascha Maurer sich voll auf ihr Studium der Angewandten Psychologie an der ZHAW konzentrieren will.

Die Kolleginnen, Pfarrschaft und Kirchenpflege der Predigerkirche danken Natascha Maurer für ihre wertvolle Tätigkeit und wünschen ihr auf dem weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Diverses

Der angekündigte Abschiedsanlass am 7. Dezember in der Helferei Grossmünster entfällt. Stattdessen laden Pfarrer und Kirchenpflege herzlich ein um Abschiedsgottesdienst am 9. Dezember, 10 Uhr, im Grossmünster mit anschliessendem Umtrunk.

Adressen

Kirchgemeinde Fraumünster

Pfarramt, Gemeindedienst, Sekretariat und Kirchenpflege, Kämbelgasse 2, 8001 Zürich www.fraumuenster.ch

Pfarramt: Pfarrer Dr. Niklaus Peter, Dekan
Tel. 044 211 48 26, niklaus.peter@ref.ch

Musik: Jörg Ulrich Busch

Tel. 044 211 01 48

joerg.ulrich.busch@fraumuenster.ch

Sekretariat: Meta Froriep

Tel. 044 221 20 63, meta.froriep@zh.ref.ch

Sozialdienst: siehe St. Peter

Sigristen: Klaus Stratenwerth

Tel. 044 211 41 00 oder 079 482 00 31

sigrist.fraumuenster@zh.ref.ch

Besucherlenkung: Thomas Gamma

Tel. 044 210 00 73, besucher@fraumuenster.ch

Kirchenpflege: Dr. Martin Zollinger

mhzollinger@bluewin.ch

Kirchgemeinde Grossmünster

Pfarramt, Gemeindedienst, Sekretariat, Kantorat und Kirchenpflege, Zwingliplatz 4, 8001 Zürich, www.grossmuenster.ch

Pfarramt:

Stv. Pfr. Martin Rüsich bis November 2018:

Pfr. Martin Bieler

Tel. 044 854 18 02

martinbieler@swissonline.ch

Christoph Sigrist

Tel. 044 250 66 65, christoph.sigrist@zh.ref.ch

Monika Frieden

Tel. 044 250 66 50, monika.frieden@zh.ref.ch

Godi Locher, SEK Präsident

Sekretariat: Yves Baer

Tel. 044 250 66 51

(Mo, Di-Nachmittag, Mi-Vormittag, Do)

sekretariat.grossmuenster@zh.ref.ch

Sozial- und Gemeindedienst:

Liselotte Breyer

Tel. 044 250 66 52

(Erreichbar in der Regel mittwochs)

sozialdienst.grossmuenster@zh.ref.ch

Sigristen: Francesco Gargiulo

Michael Frauenfelder

Tel. 044 252 59 49

sigrist.grossmuenster@zh.ref.ch

Führungen und Vermietungen

Grossmünster: Fridolin Furger

Tel. 044 250 66 51 (Di, Do-Vormittag)

buchungen.grossmuenster@zh.ref.ch

Musik: Kantor Daniel Schmid

Tel. 044 250 66 53, sekretariat@kantorat.ch,

www.kantorat.ch

Andreas Jost, Organist

Tel. 043 810 58 05, andreas.jost@zh.ref.ch

Kirchenpflege: Michael Eidenbenz

Tel. 044 462 98 12

michael.eidenbenz@grossmuenster.ch

Kirchgemeinde zu Predigern

Pfarramt, Sozial- und Gemeindedienst, Sekretariat und Kirchenpflege
Schienhutgasse 6, 8001 Zürich
www.predigerkirche.ch

Pfarramt: Pfrn. Renate von Ballmoos

Tel. 044 261 09 21

renate.vonballmoos@predigern.ch

Thomas Münch, kath. Seelsorger

Tel. 078 962 92 68

thomas.muench@zh.kath.ch

Sekretariat: Natascha Maurer

Tel. 044 261 09 89, sekretariat@predigern.ch

Sozial- und Gemeindedienst:

Krista Godderidge

Tel. 044 252 46 30, sozialdienst@predigern.ch

Sigristin: Catherine Roschi

Tel. 079 774 55 77

catherine.roschi@predigern.ch

Musik: Els Biesemans

elsbiesemans5@gmail.com

Kirchenpflege: Ralph Kühne

ralph.kuehne@zh.ref.ch

Kirchgemeinde St. Peter

Pfarramt, Kultur & Soziales, Sigrist, Vermietung und Kirchenpflege:
Lavaterhaus, St. Peterhofstatt 6, 8001 Zürich
www.st-peter-zh.ch

Pfarramt: Pfr. Ueli Greminger

Tel. 044 211 60 57, ueli.greminger@zh.ref.ch

Sozialdiakonie und Administration:

Ariane Ackermann

admin.stpe@zh.ref.ch, Tel. 044 221 06 74

Sigrist: Duncan Guggenbühl

Tel. 044 211 25 88

duncan.guggenbuehl@zh.ref.ch

Musik: Margrit Fluor

Tel. 079 720 86 52, fluor@bluemail.ch

Kantor Sebastian Goll

Tel. 078 771 49 10, sebastian.goll@zh.ref.ch

Kirchenpflege: Stefan Thurnherr

stefan.thurnherr@zh.ref.ch

Katechetin der Altstadtgemeinden:

Martina Ilg

Tel. 044 261 84 61, martina.ilg@zh.ref.ch

Wasserkirche

Limmatquai 31, 8001 Zürich

www.wasserkirche.ch

Sigristin: Sonja Freuler

Tel. 044 261 66 19, sonja.freuler@zh.ref.ch

Vermietung neu: Bettina Fierz

vermietung.kk.eins@zh.ref.ch

Koordinatorin Wasserkirche

bis Jahresende 2018:

Daniela Jerusalem-Stucki

daniela.jerusalem@zh.ref.ch

Kulturhaus Helferei:

Kirchgasse 13, 8001 Zürich, Tel. 044 250 66 00

www.kulturhaus-helferei.ch

Leitung: Martin Wigger

mwigger@kulturhaus-helferei.ch

Betriebsadministration: Valérie Jetzer

Tel. 044 250 66 00 (Mo, Di, Do, Fr-Nachmittag)

vjetzer@kulturhaus-helferei.ch

Betrieb: Bettina Fierz, Tel. 044 250 66 00

(Di-Nachmittag, Do und Fr ganzer Tag)

betrieb@kulturhaus-helferei.ch

Redaktion

Renate von Ballmoos und Catherine Roschi